

Fraktionen zur Sache:

Mit dieser Serie gibt das Amtsblatt den Fraktionen im Leipziger Stadtrat Gelegenheit, ihre konkreten Positionen darzulegen. In jeder neuen Ausgabe können sie zu kontrovers diskutierten Themen der Stadtpolitik Stellung nehmen oder Themen aufgreifen, die sich mit kommunalpolitischen Zielen verbinden. Die Autorenschaft der Beiträge liegt bei den einzelnen Fraktionen. Fotos: Stadt Leipzig/M. Jehnichen



freibeuter
im Leipziger Stadtrat

Ute Elisabeth Gabelmann
Stadträtin für die Piratenpartei
(Fraktion Freibeuter)


Mit dem ungeduldrigen Vorpreschen des Oberbürgermeisters, der den Matthäikirchhof zum Demokratiecampus umgestalten, dort das Einheitsdenkmal bauen und das sächsische Archiv der Stasi-Akten in den Bunker holen will, ist er nun im Raum – der rosa Elefant. Jede jetzt noch eilig nachgeschobene Diskussion oder Bürgerbeteiligung würde sich bewusst oder unbewusst

an diesen Rahmenbedingungen orientieren. Auch wir Stadträte sind nun nicht mehr frei in unserer Entscheidung, sondern werden entweder für das Archiv und Denkmal an dieser Stelle stimmen oder uns im Falle eines Neins fragen lassen müssen, ob wir ein gestörtes Verhältnis zu

Rosa Elefant

Wendezeit und DDR-Aufarbeitung haben. Ein beliebtes Totschlagargument und daher eine unnötige Zwickmühle, in die wir gebracht wurden. Besonders brisant wirkt vor dem Hintergrund der Stasi-Vergangenheit Leipzigs der Plan, hier die gemeinsame Abhörzentrale der Bundesländer Sachsen,

Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Berlin zu errichten. Überwachung scheint also nicht so schlimm zu sein, wenn es nur die Richtigen tun. Freiheitsdenkmal bauen und gleichzeitig wieder unschuldige Bürger ausspionieren – das wirkt nur noch bigott und entlarvend. Hier wären statt schöner Worte endlich Haltung und klare Positionen gefragt. ■



BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Katharina Krefft
Fraktionsvorsitzende

Um den städtischen Feiertag 9. Oktober herum denken wir besonders über den Wert und die Macht der Demokratie nach. In 2018 wird auf grüne Initiative das Demokratiejahr ausgerufen. Mit 500 000 Euro unterstützt der Stadtrat auf Antrag Initiativen, Vereine und Einzelpersonen für deren Beiträge. Dafür wurden an zwei Bürgerabenden Ideen gesammelt und diskutiert. Es

brachten sich Aktive und Interessierte ein, vernetzten sich, gaben Hinweise zum Gelingen und benannten ihre Erwartung. Demnach soll das Demokratiejahr Aufmerksamkeit insbesondere für Formen von Auseinandersetzung bringen. Dazu gehört die Debattenkultur – die ehrliche Ausein-

2018 ist Demokratiejahr

Transparenz, Beteiligung beinhaltet. Und dazu gehört auch, die Position von Minderheiten zu respektieren und die Rechte Einzelner zu achten. Mit diesen Regeln wird

die Demokratie es leisten, unser Gemeinwohl bestmöglich zu organisieren. Wohlgermerkt bestmöglich, nicht unbedingt frei von Fehlern. Wir wollen dabei auch über den Anspruch an die Demokratie nachdenken. Sie ist nie perfekt. Besser wird sie, wenn viele weiter daran mitarbeiten. Das ist die Gewähr, immer neu Antworten auf die aktuellen Fragen der Zeit zu finden. ■



SPD

Christopher Zenker
Fraktionsvorsitzender


Seit der Planung für den letzten Leipziger Haushalt kämpft die SPD-Fraktion um ein städtisches Sonderprogramm zum Bau von mindestens zehn zusätzlichen Kindertagesstätten, die spätestens Anfang 2019 fertiggestellt sein sollen. Mitte Oktober soll ein solches Bauprogramm nun endlich beschlossen werden. Dadurch können zusätzlich zu den bereits geplanten 1500

Kitaplätzen weitere über 1500 Plätze entstehen. Angesichts von aktuell über 1000 fehlenden Betreuungspätzen wäre das ein sehr großer Schritt zur Entspannung im Bereich Kinderbetreuung. Die eingeplanten 45 Millionen Euro sind viel Geld, aber dafür sehr gut investiert. Es ist richtig, dass die

45 Millionen Euro gut angelegt

Stadt auf kommunalen Grundstücken selbst baut und nicht durch Private bauen lässt, denn langfristig wird sich die Investition

sie auf private Investoren angewiesen. Durch das starke Bevölkerungswachstum wird Leipzig neben dem Verkehr auch bei Schulen und Kitas in den nächsten Jahren weiter vor großen Herausforderungen stehen, zumindest im Bereich der Kinderbetreuung ist die Umsetzung des Sonderprogramms ein Meilenstein, der zu einer deutlichen Entspannung führen wird. ■



CDU

Andrea Niermann
Stadträtin


Am 16. Juni 2017 verstarb Dr. Helmut Kohl, der Kanzler der deutschen Einheit. Er hat Europa und Deutschland entscheidend geprägt. Ohne ihn wäre unser Leben heute ein anderes. Ihm gelang es, mit großem diplomatischem Geschick zu verwirklichen, was mutige Leipziger im Herbst 1989 auf der Straße forderten: „Freiheit!“. Helmut Kohl bekannte sich stets zu dem

im Grundgesetz verankerten Ziel der deutschen Einheit, das andere längst geschrieben hatten, und er erkannte im Herbst 1989 die historische Gelegenheit, dieses Ziel zu erreichen. Die Zustimmung der Siegermächte des Zweiten Weltkriegs und der Nachbarstaaten war letztlich aber nur

Helmut Kohl ehren!

Die Leipziger CDU-Fraktion hat darum beantragt, eine Straße oder einen Platz nach Helmut Kohl zu benennen. Unser konkreter Vorschlag dafür ist der Platz vor der Neuen

Messe, derzeit der Merkurpromenade zugeordnet. Der Bau der Neuen Messe wurde durch die Bundesregierung unter Führung von Helmut Kohl in erheblichem Maß gefördert und war erst dadurch finanzierbar. So wurde die Neue Messe bei ihrer Eröffnung 1996 tatsächlich eine der ersten „blühenden Landschaften“ in und um Leipzig. ■



Alternative für Deutschland

Tobias Keller
Fraktionsvorsitzender

Die AfD-Fraktion unterstützt praktikable Anliegen im Stadtrat, welche wirklich hilfsbedürftigen Menschen in unserer Stadt bei Abstimmungen den Vorrang einräumen! Es ist daher zu hoffen, dass die Causa „Seniorenresidenz Amalie“ in der kommenden Oktober-Ratsversammlung endlich einer senioren- und behindertenfreundlichen Lösung zugeführt wird. Damit sollte der

würdelose Eiertanz von Verwaltung und diversen Fraktionen, welche das Prinzip der „sozialen Gerechtigkeit“ lautstark „gepachtet“ haben, endlich sein Ende finden. Die Letzteren verschoben bei der September-Ratsversammlung die Abstimmung zum Antrag der beiden Stadträte Carola

Ein Votum für „Amalie“!

renresidenz ermöglicht hätte. Ein Schelm, der Arges dabei denkt! Die Ablehnungsfraktionen wollten sich offensichtlich eine Blamage vor der Bundestagswahl ersparen!

Aus Sicht der AfD-Fraktion besteht vor Ort zum Anliegen des Änderungsantrages und zu den Interessen der betagten und zum Teil schwerkranken Bewohner keine einzige Konfliktsituation! Leider hält auch die Verwaltung bisher stur an ihren mangelbehafteten Papieren fest, anstatt einzulucken! Vernunft und soziales Gewissen sollten in dieser Situation jedoch Vorrang besitzen! ■



DIE LINKE.
Fraktion im Stadtrat zu Leipzig

Reiner Engelmann
Stadtrat

Die Sicherheit im Brandschutz und die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr werden periodisch mit der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes vom Stadtrat geprüft. Wir kontrollieren, ob die Einsatzzeiten eingehalten und die notwendigen Materialien und Funktionen bereitgestellt werden können. Die sich weiter vollziehende starke Verdichtung der Stadt findet

dabei besondere Beachtung. Unsere Erkenntnis ist einfach, aber teuer: Wir müssen mehr finanzielle Mittel bereitstellen, damit sich die vorgegebenen Hilfsfristen weiter verbessern. Die Feuerwehr erreicht derzeit in 89 Prozent der Einsätze die vorgegebenen Richtzeiten, damit wurden die Hilfsfristen

Sicherheit kostet Geld

eine führende Stellung in Sachsen ein. Wir werden 48 Millionen Euro bereitstellen, damit noch mehr Einsätze rechtzeitig erfolgen können. Dafür wird in neue, wie im

Leipziger Südwesten, und in alte, wie an der Hauptfeuerwache, Standorte der Feuerwehr investiert. Und wir achten darauf, dass die Verwaltung das benötigte Personal bereitstellen kann. Die Feuerwehr steht vor großen Herausforderungen. Wir sind optimistisch, dass sie diese bei sparsamer und wirtschaftlicher Haushaltsführung bewältigen kann. ■

Anzeigen

STELLENMARKT / AUS- UND WEITERBILDUNG

Winterdienst-Mitarbeiter gesucht für Fahrzeuge und manuell
Gewerbetreibende, Selbständige, Aushilfen, Pauschalanstellung, Minijob,
Handwerker, Rentner – **Stundenlohn: 20,00–25,00 €** –
Telefon 8.00–15.00 Uhr: 0341 86 29029, mail: leipzig@remstedt.de

Streit unter Kollegen schlichten
Mediation in Leipzig
Stöckelstraße 24 · 04347 Leipzig · 0341 5199 9781
www.heuerth.de · Die Arbeitsmethodikerin



... gestalten Sie unsere Zukunft mit!

Die Leipziger Servicebetriebe GmbH, eine Tochtergesellschaft der Leipziger Verkehrsbetriebe, sind als kommunales Dienstleistungsunternehmen im verkehrsnahen Bereich für eine Vielfalt von Aufgaben zuständig, die das tägliche Wohl der Fahrgäste der Verkehrsbetriebe garantieren.

Für den Bereich Dienstleistungsmanagement suchen wir im Rahmen einer Vollzeitstelle ab sofort eine/n:

Koch/Köchin


Schwerpunkte Ihres Aufgabengebietes sind unter anderem ...

- **Gemeinschaftsverpflegung**, hier insbesondere: Zubereiten und Anrichten von Speisen, Essenausgabe, Präsentation von Produkten und Beratung der Kunden, Durchführen der Bezahlvorgänge (Kasse)
- **Cateringveranstaltungen** mit Buffetbetreuung und Mitarbeit bei Sonderveranstaltungen
- **administrative Aufgaben** wie Einhaltung der Hygienevorschriften und Ernährungsregeln sowie die Erstellung und das Auslösen von Bestellungen bei den Lieferanten

Die vollständige Ausschreibung mit allen Anforderungen und Voraussetzungen finden Sie unter www.L.de/stellenangebote.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich bis 27.10.2017 bei uns, mit aussagekräftigen Unterlagen, welche auch eine Kopie Ihres Führerscheins und der Gesundheitsbescheinigung sowie den Zeitpunkt Ihrer Verfügbarkeit enthalten sollen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an <http://bewerbung.lvb.de> oder an diese Postadresse:
Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH
Bereich Personal
Monika Krause
Postfach 10 09 10
04009 Leipzig



PLANSECUR
Wir bieten interessante berufliche Perspektiven auf einem soliden Wertefundament für Bank- und Versicherungskaufleute in Mitteldeutschland.
Details unter: www.plansecur.de/karriere

THOMAS DALCHAU Dipl. Bankbetriebswirt (BA)
Brandvorwerkstraße 52-54 · 04275 Leipzig
Telefon 0170 2411251 · t.dalchau@plansecur.de
www.t-dalchau.plansecur.de

ANTWORTEN AUF FINANZFRAGEN: plansecur.de

Hilfe mit Herz

Wir suchen ab Oktober Pflegefachkräfte m/w
Vollzeit, Teilzeit oder auf geringfügiger Basis.
Führerschein ist erforderlich. Keine Teildienste notwendig.
Bei Interesse melden Sie sich bitte unter:
pflagedienst-leipzig@web.de
oder schriftlich
Häusliche Krankenpflege Ina Jüschke
Zschochersche Allee 68
04207 Leipzig

Studienaufbau in zwei Varianten
(djd). Wings, der Fernstudienanbieter der Hochschule Wismar, bietet das berufsbegleitende Onlinestudium „Management sozialer Dienstleistungen“ in zwei Varianten an: Je nach individueller zeitlicher Belastbarkeit können die Studierenden zwischen acht oder sechs Semestern wählen, die Semesterbeiträge liegen bei 957 Euro beziehungsweise 1134 Euro. Die 8-Semester-Variante eignet sich für alle, die außerhalb des Studiums zeitlich stark eingebunden sind - etwa Vollzeit-Berufstätige oder alleinerziehende Elternteile. Die 6-Semester-Variante richtet sich an diejenigen, die sich in ihrer jeweiligen Lebenssituation stärker auf das Studium fokussieren und damit ein höheres Lernpensum schaffen können. Mehr Informationen gibt es unter www.wings.de/msd.

Mobiler Pflegedienst
-Helfende Hände-
sucht **motivierter Pflegefachkräfte**
Gehalt 2.450,00 € bei 40h
Wir suchen auch **examinierte Pflegekräfte** auf VB.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post o. E-Mail.
Martinstr. 12 · 04318 Leipzig · Tel. 0341 / 69 92 77 80
E-Mail: tandel@pflege-haende.de

Das LEIPZIGER Amtsblatt im Internet lesen: www.leipzig.de/amtsblatt

Wir suchen Verstärkung!
„Werden Sie unsere neue Kollegin / unser neuer Kollege!“



Wir sind ein mittelständischer Anzeigenblattverlag und geben in Leipzig und Umgebung das Leipziger Amtsblatt, die Rundschau und den SachsenSonntag heraus. Für unseren Verlag in Leipzig suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Mediaberater/in (Innendienst/Außendienst)
in Vollzeit (37 Std./Woche)

Ihre Tätigkeit umfasst u. a. das Führen von Verkaufsgesprächen und die kreative Umsetzung von Kundenideen sowie die Betreuung von Bestandskunden und die Neukundengewinnung in einem etablierten Verkaufsgebiet in Leipzig.

Ihr Profil: Sie haben eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen. Sie überzeugen durch Kommunikations- und Argumentationsstärke. Kontaktfreudigkeit, Kreativität und Spaß an der Umsetzung von neuen Ideen runden Ihre Persönlichkeit ab. Pkw und Führerschein sind Voraussetzungen für Ihre Mobilität. Wir bieten Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz in einem sehr erfolgreichen Unternehmen.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte per Post an Leipziger Anzeigenblatt Verlag GmbH & Co. KG
Kennwort: AD LE
Floßplatz 6, 04107 Leipzig
oder per E-Mail mit dem Betreff AD LE an leitung@leipziger-anzeigenblatt-verlag.de (maximal 5 MB)



IHR GUTES RECHT

Gekündigt - Was nun?
Obwohl der Arbeitnehmer vereinbarten Lohn nicht ordnungsgemäß zahlt. Dann sollte er schnellstmöglich gehandelt werden, da beispielsweise bei Arbeits- und Tarifverträgen Ausschlussfristen schlummern. Sofern man diese verpasst sind die eigenen Ansprüche verfallen. Wegen dieser und anderer arbeitsrechtlicher Fragen sollte der Rat eines spezialisierten Rechtsanwaltes eingeholt werden, damit es nicht zu Rechtsnachteilen kommt.
Jens Belter, Rechtsanwalt
Ferdinand-Rhode-Straße 5
04107 Leipzig
Telefon: 0341 225 21 85
E-Mail: info@ra-belter.de

Arbeitsrecht

RECHTSANWALTSKANZLEI JENS BELTER

jb
RECHTSANWALTSKANZLEI

Ferdinand-Rhode-Straße 5
04107 Leipzig (Musikerviertel)
Nähe Bundesverwaltungsgericht
Tel. 0341 / 225 21 85
Fax 0341 / 225 21 86

• **Ehevertrags- und Scheidungsrecht** • **Erbrecht**
• **Verkehrsunfallrecht** • **Arbeitsrecht** • **Vertragszivilrecht**

Internet: www.ra-belter.de • E-Mail: info@ra-belter.de
<https://facebook.com/Rechtsanwaltskanzlei.Jens.Belter>

Familienrecht

Teichert & Will
Kanzlei für Familien- und Erbrecht

Schwägrichenstraße 3 · 04107 Leipzig
Telefon 0341 / 4 62 59 28 · kanzlei@zuRechtkommen.com

• Scheidung & Unterhalt • Ehe- und Erbverträge
• Testamentberatung • Hilfe bei Verkehrsunfall

www.zuRechtkommen.com